

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Grüne Zeitung für Hagenberg

Informationen der Grünen Hagenberg – Nr. 3/2007



Neuigkeiten zu den Dauerbrennern Verkehr, Hotel und Handymast

Von Christiane Jogna

Verkehr – der Klimakiller Nr. 1 – verursacht auch in unserer Gemeinde viele Probleme

Die Landesstraße durchschneidet die Gemeinde in ihrer Gesamtheit und verursacht dadurch **zahlreiche Sicherheitsprobleme, steigenden Schadstoffausstoß** und vor allem auch immer **mehr Lärmbelastungen**. Ersten Maßnahmen in der Salzstraße und der Verordnung einer **30km/h Beschränkung** auf der Hauptstraße müssen weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen folgen.

Schon sehr konkret ist ein Überholverbot auf der Kuppe am Teichberg (wurde bereits beantragt) und **ein Fahrbahnteiler in Anitzberg** am nördlichen Ortseingang (beim Dannerrwirt). Dieser Fahrbahnteiler wurde auch von Sachverständigen des Lan-

des OÖ empfohlen und die zugehörigen Förderzusagen liegen vor. Der nächste Schritt soll die Kontaktaufnahme mit den GrundbesitzerInnen sein.

Sinnvollerweise sollte hier auch die Errichtung, bzw. die **Weiterführung des Gehsteiges** bis zu den Häusern Haslinger und Pichler erfolgen. „**Entschärft**“ werden soll auch eine unübersichtliche Kreuzung in Veichter (bei Wagner Hermann).

Ein besonderes Anliegen der Grünen Hagenberg ist es, den **Lkw- Durchzugsverkehr aus Hagenberg wegzubringen**. Hoffnung auf Durchsetzung eines Lkw- Fahrverbots durch Hagenberg macht unter anderem eine Aussage im Rahmen einer Initiative der Grünen des Bezirks Freistadt. Dr. Dietmar Wolfsegger von der Wirtschaftskammer hält es für eine sinnvolle Maßnahme, das Ortgebiet

Hagenberg dadurch zu entlasten, dass man den Lkw-Verkehr über die B310 nach Wartberg/Aist fahren lässt. Wir werden uns vehement für eine Weiterverfolgung dieses Lkw-Fahrverbots einsetzen.

Auch den AnrainerInnen entlang der Landesstraße soll es wieder möglich sein, sich im Freien aufzuhalten und bei offenem Fenster zu schlafen.

Eine **weitere sinnvolle Maßnahme wäre** es, nun – da ja in beiden Durchzugsstraßen schon **Tempo 30** gilt, dieses auch auf die dazwischen liegenden Siedlungsstraßen (Jognastraße, Radlerstraße, Raiffeisenstraße) **auszudehnen** und eine Zone 30 zu errichten. Erst dies würde durch die Rechtsregel wirklich die RaserInnen einbremsen.

Im Sinne des Klimaschutzes ist es unerlässlich, den Anteil des Öffentlichen Verkehrs zu erhöhen.

Es gilt, das Angebot im ÖV attraktiver zu machen. Um dies zu erreichen, gibt es jährlich die Möglichkeit, Wünsche, Anregungen, Beschwerden zu den Fahrplänen für Bus, Bahn und 3Märktebus einzubringen. **Die nächsten Fahrplangespräche finden im Jänner/Februar 2008 statt – Falls Sie Verbesserungsvorschläge haben, melden Sie sich** bei Bürgermeister Fischerlehner (Obmann des Gemeindeverbandes ÖV Gusen Aist Naarn) – auch ich bin gerne bereit, Ihre Anliegen einzubringen.

>>Fortsetzung auf Seite 3



Editorial

Gemeindepolitik in Hagenberg ist und bleibt spannend

Auch 4 Jahre nach unserem Einzug in den Gemeinderat sind wir mit Freude und Engagement dabei, Gemeindepolitik in Hagenberg entscheidend mitzugestalten. Durch die dynamische Entwicklung unseres Ortes ist dies eine besondere Herausforderung, die naturgemäß nicht spannungsfrei verlaufen kann.

Es ist wichtig, dass alle Themen diskutiert werden – bei all diesen Auseinandersetzungen aber ist es auch wichtig, sachlich zu bleiben und niemanden persönlich anzugreifen.

Es wäre schade, wenn der Grundgedanke eines konstruktiven Miteinanders aller handelnden Institutionen und Personen (Politi-

sche Parteien, Ortsentwicklung, Vereine...), der das Klima in Hagenberg bisher geprägt hat, und auch eine sehr erfolgreiche Entwicklung gefördert hat, zukünftig nichts mehr gelten würde.

An manch anderer Gemeinde kann man erkennen, dass viele Streitereien zwar vielleicht für die AkteurInnen und die Medien sehr interessant sein können, aber von BürgerInnen nicht goutiert werden und schon gar nicht zu einer erfolgreichen Gemeindeentwicklung beitragen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2008 wünscht
Christiane Jogna

Inhalt

Verfassungs-Ohrfeige	auf Seite 2!
Grüne Interkulturell	auf Seite 2!
Umgangsformen	auf Seite 3!
Grüne Fußspuren	auf Seite 4!